pavillon

Deutschsprachige Monatszeitung
im Bezirk Bács-Kiskun (Ungarn)

Januar 2016

Rock meets Classic
in Kiskunmajsa

Seite 10

IDV Bács-Kiskun

Bodoglár 150, 6120 Kiskunmajsa/Ungarn
Michael Schlieter, Erster Vorsitzender
Tel. +36/30 213 0013, E-Mail: lechauffeur@web.de

Deutschsprachiger Stammtisch

Wir treffen uns in der
Sóstó Csárda, Kiskunhalas, Körösi út 28 am

Montag, 11. Januar, 19 Uhr.

Interessenten und Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Inhalt

Winterreifen, Schneeketten Pflicht in Ungarn? Seite 4

Ab Januar 2016 Kettenhaltung von Hunden verboten Seite 4

Radwegenetz erweitert Seite 6

Wurst vom Speiseplan streichen? Seite 7

Bester Zoo Europas Seite 11

IDV Bács-Kiskun

Jahresende = Jahresanfang

Synonyme gibt's ja viele: Elu (IDV-Mitglied aus Köln) würde sicher sagen: „Alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei" und der Rheingauer: „Auf und nieder, immer wieder". Richtig erkannt: hier sprechen die Karnevalsjecken und Fassenachter! Die wollen ja immer etwas bewegen, sich selbst und auch andere. So sollte doch auch ein Verein sein! Auch wenn es sich nicht um einen Sportverein handelt! Nun, wenn man etwas oder jemanden bewegen möchte, ist die Grundvoraussetzung, sich erst einmal selbst zu bewegen. Davon sollen Berichte und Bilder in dieser Zeitung zeugen, aber nicht nur.

Bildlich gesprochen war 2015 für den Verein ein Jahr mit mehreren offenen Türen, die durchschritten wurden. Nun stehen wir im Raum, um ihn mit Sinn und Zeit oder, anders ausgedrückt, mit Inhalt und Leben zu füllen - damit unsere Vereinsziele und damit einhergehend auch die angegliederten Projekte erfüllt werden können.

Die Umsetzung von drei der insgesamt vier Hauptprojekte soll unter Mitwirkung der Stadt Kiskunmajsa sowie dem hiesigen Kulturhaus und Gymnasium erfolgen. Dabei ist beabsichtigt, den hier lebenden deutschsprachigen Personen einen verbesserten Zugang zur lokalen kulturellen Szene sowie neue, auf sie zugeschnittene Möglichkeiten gesellschaftlicher Betätigung anzubieten. Zum anderen wollen wir einen intensiveren Kontakt, Verständigung und Austausch mit der hier angestammten ungarischen Bevölkerung erreichen, und zwar quer durch alle Altersgruppen! Das werden Indianercamps für Kinder in Balotaszállás ebenso sein wie ein Rockklub für Jugendliche in Majsa, Sprach-und Kulturforum für Erwachsende, Tanz-, Musik- und Kinoabende für alle und Betreuung für ältere Menschen.

Entscheidend hierbei wird allerdings nicht nur sein, wer als Aktiver diese Unternehmungen betreuen wird, sondern wieviel Interesse und Beteiligung seitens der „Zielgruppe" - und damit sind wir alle gemeint - dem gegenübersteht, denn damit steht und fällt das ganze Vorhaben. Wer also nicht als reiner Privatier sein Dasein in Ungarn fristet, sondern gern mit anderen, insbesondere auch den nativen Einwohnern, Gemeinschaft haben und teilen möchte, ist herzlich dazu eingeladen, sich mit einzubringen und mitzugestalten. Anfragen werden gerne vom IDV-Vorstand entgegengenommen (Kontakt siehe erste Seite). Neue Mitglieder, die den Wert einer freundlichen Gemeinschaft zu schätzen wissen, heißen wir ebenso herzlich willkommen, und selbstverständlich freuen wir uns auch über Spenden, die helfen, unsere gemeinnützige Arbeit weiter fortzuführen.

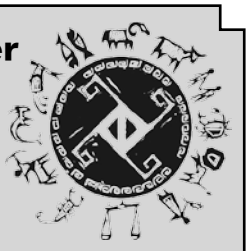
ms

Michael Schlieter zu Gast bei Monika Ravai, die an diesem Tag Geburtstag hatte: große Themen-Agenda u.a. zu Fragen des ungarischen Steuerrechts, Aufgaben des Tanya-Pflegedienstes, Pflegeversicherung und vieles mehr. Über die Ergebnisse werden wir noch berichten.

Für die konstruktiven Gespräche und zahlreiche hilfreiche Unterstützungen seitens der Majsaer Stadtverwaltung bedankte sich der Weihnachtsmann des IDV (links außen) bei (v.l.n.r.) Bürgermeister Andras Abraham-Fúrus, Vizebürgermeisterin und IDV-Buchhalterin Monika Ravai und die stets hilfsbereite „Moneypenny" des IDV Zsuzsa Tapodi vom Tourinform Kiskunmajsa.

Nach den vielen Planungen und Treffen sollen auch Unternehmung und Umsetzung folgen. Wenn man kein Freund von blindem Aktionismus und kurzweiligen Strohfeuern ist, bedarf es allerdings sorgfältiger und teils sehr zeitaufwändiger Vorbereitung, um geplante Vorhaben zu einem solchen Erfolg zu verhelfen, der vor allen Dingen nachhaltig wirkt.

IDV-Geburtstagskinder im Dezember



Günter Regenauer (07.12.),
Britta Muschalski (15.12.)

Wir gratulieren nachträglich ganz herzlich und wünschen viel Glück im neuen Lebensjahr.

Dr. Szász lässt grüßen

Ja, es gibt wieder einen kleinen Schriftwechsel mit der sympathischen Anwaltskanzlei in Siofók.

Dr. Szász informierte über ein neues Grundstücksgesetz, das zum 01. Dezember 2015 wirksam wurde. Danach können alle sogenannten „Zártkert-Immobilien" ohne Einschränkung und ohne Genehmigung erworben werden. Allerdings gibt es zwei Ausnahmen, bei denen Grundstücke NICHT dem Ackerland entzogen werden können: das sind Immobilien, deren Grundbuchnummer mit einer ‚0' beginnt sowie Grundstücke, welche als ‚Tanya' deklariert sind, so dass ausschließlich Grundstücke dem Ackerland entzogen werden dürfen, die auf dem Grundbuchauszug als ‚Zártkert' bezeichnet werden.

Die Kanzlei bietet IDV-Mitgliedern rabattierte Preise, wenn sie mit der entsprechenden Vertretung beauftragt wird. Konkrete Informationen zum Procedere und zu den genauen Kosten sind über den IDV-Vorstand erhältlich.

ms

Zusatzinfo der Redaktion

„An dieser Stelle muss darauf hingewiesen werden, dass die Möglichkeiten dieser neuen Regelung durch die Eigentümer von zártkert-Immobilien nur bis zum 31. Dezember 2016 genutzt werden können. Wenn bis zu dieser Ausschlussfrist die zártkert-Immobilien nicht dem Anbau entzogen und umgewidmet werden, kann das später nicht mehr nachgeholt werden", so Dr. Szász auf seiner Homepage. Ausführlichere Informationen in deutscher Sprache unter: http://drszasz.hu/de/.

Transporte aller Art nach Ungarn

Aus deutschsprachigem Raum (A-CH-D)
im Kastenwagen, Zuladung ca. 1 Tonne
bzw. 10 cbm. Ab Raum München-Salzburg.

Mobil: +49(0)171 4261681
Tel.: +49(0)8071 5243660
Fax: +49(0)8071 5972450

Tierheim Kiskunhalas

Kiskunhalas, Szegedi út

geöffnet: täglich 9 - 12 Uhr,
samstags geschlossen.

+36/20 992 3428

www.halasi-tierheim.repage6.de

Neue Bankverbindung

Das bisherige Bankkonto des IDV bei der Erste Bank Hungary Zrt. wurde mit Wirkung vom 29.12.2015 gelöscht. Grund dafür waren u.a. die Höhe der Bankgebühren, die große Entfernung vom Wohnort sowie die nicht vorhandene Präsenz in kleineren Ortschaften.

Das neue Bankkonto wurde mit Wirkung vom 17.12.2015 bei der OTP BANK NYRT eröffnet und bietet jedem die Möglichkeit, am eigenen Wohnort oder dem Nachbarort Einzahlungen zu Gunsten des IDV vorzunehmen. Die OTP Bank unterhält in Ungarn die größte Anzahl von Filialen und ist somit für jedermann in kurzer Zeit und Strecke erreichbar. Außerdem versicherte man uns, dass bei der gewählten Kontoart für Überweisungen aus dem Ausland keine Gebühren anfallen und der Gutschriftbetrag in Landeswährung lediglich vom Umrechnungskurs abhänge, so dass von dieser Seite keine Kostenfalle zu erwarten ist.

Wir freuen uns, mit dieser Maßnahme dem Wunsch vieler Vereinsmitglieder Rechnung zu tragen, nunmehr Einzahlungen zeitnah, dokumentensicher und auf kurzen Wegen vornehmen zu können. Es reduziert sich zudem der Verwaltungsaufwand erheblich und schafft freie Kapazitäten, die der Vorstand für andere wichtige Aufgaben verwenden kann. Zahlungen an den IDV sind daher künftig nur noch über die untenstehende Bankverbindung möglich.

Bitte untenstehende Daten notieren oder ausschneiden und ans „schwarze Brett" oder die Kühlschranktür hängen!

Überweisungen und Einzahlungen aus dem Inland

Mitgliedsbeitrag	HUF 8.000,00/Jahr
Empfänger	BKM NÉMET NYELVEN BESZÉLÖK
Bank	OTP BANK NYRT
Konto	117 32143-20062943

Überweisungen aus dem Ausland

Mitgliedsbeitrag	EUR 27,00/Jahr
Bank	OTP BANK NYRT
IBAN	HU70117321432006294300000000
BIC	OTPVHUHB

Übernehme günstig Baumfällungen in jedem Schwierigkeitsgrad.

Das Holz kann mitgenommen oder bei Ihnen zu Brennholz verarbeitet werden. Besichtigung und Angebot kostenlos.
Ich bin für Schäden bis 2 Millionen Euro versichert.

Tel. +49/152 0950 8084

hausverwalter.hu
jozsaildiko82@gmail.com, +36706090170

Winterreifen, Schneeketten, Pflicht in Ungarn?

In Ungarn gibt es keine generelle Winterreifenpflicht. Die Verwendung von Winterreifen auf bestimmten Straßen kann jedoch durch Verkehrsschilder angeordnet werden.

Die Verwendung und/oder das Mitführen von Schneeketten im Fahrzeug ist ebenfalls nicht grundsätzlich vorgeschrieben, kann aber ebenso wie die Winterreifen bei besonderer Witterung auf bestimmten Straßen angeordnet werden.

Die Verwendung von Schneeketten ist nur auf schneebedeckten Straßen zulässig. Es gilt ein Tempolimit von 50 km/h.

Bei winterlicher Witterung kann ausländischen Fahrzeugen die Einreise verweigert werden, wenn keine Schneeketten mitgeführt werden.

ist

Vignettenpflicht für neue Strecken

Ab 1. Januar werden zwei neue Schnellverkehrsstrecken gebührenpflichtig. Beide wurden 2015 fertiggestellt, die eine ist die Autobahn M43, auf der Strecke von Makó-Bund bis zur Grenze, die andere ist der Weg M85.

M86 und M9 bleiben kostenlos.

Die Vignettenpreise bleiben unverändert:

KATEGORIE	LANDESWEIT FÜR 1 WOCHE /10 TAGE/	LANDESWEIT FÜR 1 MONAT	LANDESWEIT FÜR 1 JAHR	KOMITATSWEIT VIGNETTE FÜR 1 JAHR
D1M (Motorrad)	1 470 HUF	-	-	-
D1 (Motorrad, PKW ? 3,5 t für bis zu 7 Personen und deren Anhänger)	2 975 HUF	4 780 HUF	42 980 HUF	5 000 HUF
D2 (PKW > 3,5 t und/oder für über 7 Personen, LKW ? 3,5 t, Wohnmobil)	5 950 HUF	9 560 HUF	42 980 HUF	10 000 HUF
U (Anhänger der Kategorie D2 und B2)	2 975 HUF	4 780 HUF	42 980 HUF	5 000 HUF
B2 (Bus)	13 385 HUF	21 975 HUF	199 975 HUF	20 000 HUF

Mehr Info: www.autopaly.hu

V.M.

IMPRESSUM

Redaktion Pavillon
Chefredakteurin: Viktória Molnár, 70/391-0469
E-Mail: info@pavillon.hu
Redaktionsmitglieder: Lajos Káposzta,
Ines Stefan, Dr. Árpád Schindler
Verantwortlicher Herausgeber: Radix Kft. 6400 Kiskunhalas,
Dékány Árpád u. 11.
Mitherausgeber: Deutsche Minderheitenselbstverwaltung Kiskunhalas und Internationaler Deutschsprachiger Verein Bezirk Bács-Kiskun
Druck: Kópia Nyomdaipari Kft.

Ab Januar 2016: Kettenhaltung von Hunden verboten

Ab Januar 2016 ist es verboten, einen Hund dauerhaft an der Kette zu halten. Dies wurde bereits 2012 mit der Änderung des ungarischen Tierschutzgesetzes gesetzlich beschlossen.

Die Kettenhaltung verursacht beim Hund aufgrund der extrem eingeschränkten Lebensbedingungen Frustrationen, die zu aggressivem Verhalten führen können, so Hundeausbilder Zoltán Keller. Und weiter: „Normalerweise wird die Kette verwendet, wenn keine ausreichende Umzäunung vorhanden ist oder der Hundebesitzer nicht fähig ist, mit seinem Hund umzugehen." Der Hund soll bellen, sonst nichts. Nach Keller leben heute in Ungarn mehrere zehntausende Hunde an der Kette.

Keller befürchtet, dass es aufgrund des jetzt inkraft getretenen Gesetzes nicht plötzlich mehr Zäune im Land geben wird. Aber inzwischen begeht derjenige eine Straftat, der seinen Hund ständig an der Kette hält.

Was dabei „ständig" bedeutet und wie dies festgestellt wird, darüber macht das Gesetz keine Aussage…

ist

(Quelle: Delmagyar.hu, Foto: ist)

Karitatives Fischsuppekochen in der Sóstó Csárda

KISKUNHALAS. Zum ungarischen Festtisch am Heiligen Abend gehört in Fisch liebenden Familien die Fischsuppe. Manche kochen sie selbst, manche kaufen sie in einem Restaurant. In der Halaser Sóstó Csárda ist es schon Tradition, dass man im Hof des Restaurants am 24. Dezember Fischsuppe kocht. Aus dem Umsatz unterstützt die Csárda jedes Jahr eine gemeinnützige Organisation. 2015 bekam der Kiskunhalaser Verein „Sport az Esélyért Kiskunhalasi Egyesület" von jeder verkauften Portion 100 Ft, dieser Betrag wurde mit weiteren 100 Ft pro Portion von dem Kiskunhalaser Mitorganisator Fiat Markenhändler des KB Autoteams Kft. ergänzt.

Mehr als 700 Kilo Fisch wurden in die Suppe eingekocht. Im Hof der Csárda wurden neben der Suppe Glühwein, Tee und Schnaps angeboten, die der guten Stimmung dienten und von den Gästen gern getrunken wurden. Mit der Suppe waren die Gäste wieder sehr zufrieden, und der Vorsitzende des Sportvereins bedankte sich herzlich für die Spende.

V.M.

Breitensport auch im Winter

Start des Seelaufs in Soltvadkert am 31.12.2015

„Mikulás Futás – Nikolauslauf, „Szilveszteri Futás" – Silvesterlauf, „Újévi Csobbanás" – Neujahrs-Seelauf usw. Diese Slogans sind erst seit einigen Jahren bekannt geworden. In den letzten Jahren kam es immer mehr in Mode, in den Wintermonaten die Menschen ebenso zu gemeinsamen Sportaktivitäten zu motivieren, wie zu anderen Jahreszeiten. Lustige Elemente (witzige Mützen z.B.) dürfen auch nicht fehlen. Für das leibliche Wohl sorgen Glühwein, Würstchen und Tee. So kann man ruhig behaupten: westeuropäische Trends finden auch in Ungarn positiven Widerhall, wenn die Initiative in gute Hände gerät.

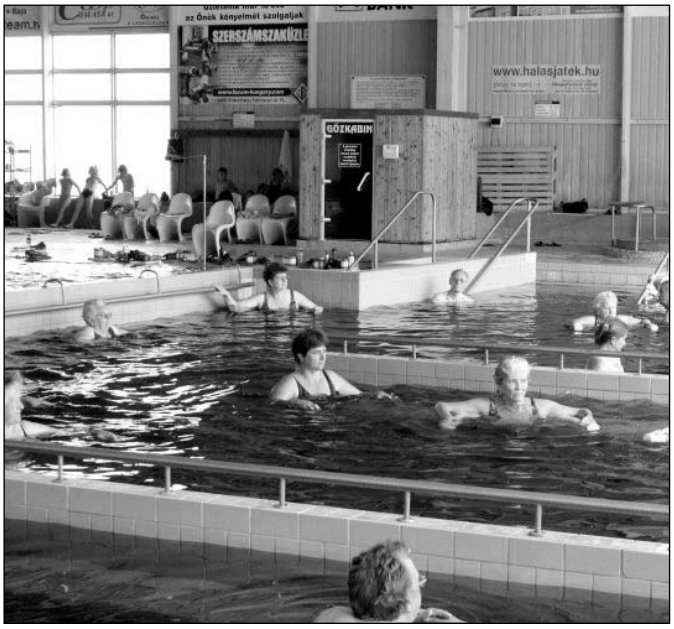
L.K.

Anerkennung als Heilbad beantragt

KISKUNHALAS. Die Stadt reichte im Dezember für das städtische Strandbad einen Antrag auf staatliche Anerkennung als Heilbad ein. Diese Anerkennung ist für die Weiterentwicklung des Bades eine wichtige zu bezwingende Hürde. Nach einer erfolgreichen Bewerbung wird in Städten mit anerkanntem Heilbad ein fachliches, touristisches Entwicklungsprogramm unterstützt und gefördert.

Das Kiskunhalaser Thermalbad wurde 1958 eröffnet und ist seit 1972 ganzjährig geöffnet. Das Wasser bekam schon 1983 die Heilwasser-Qualifikation, die 2003 noch einmal bestätigt wurde. Um die Anerkennung als Heilbad muss man sich jedoch gesondert bewerben, dabei müssen mindestens fünf Heilwirkungen nachgewiesen sein. Das Kiskunhalaser „Spitze-Heilwasser" („Csipke Gyógyvíz") hat einen bedeutsamen Jodidion-Gehalt. Laut Untersuchungen ist es bei degenerativem Wirbelsäulen- und Gelenkrheuma, chronischer Arthritis, bei der Nachbehandlung von Operationen und bei einigen gynäkologischen Erkrankungen wirksam.

In Ungarn gibt es zur Zeit zwanzig anerkannte Heilstätten: Miskolc-Lillafüred (1935), Eger (1954), Harkány (1958), Sopron-Balf (1961), Gyöngyös-Kékestető (1963), Hévíz (1970), Debrecen (1971), Balatonfüred (1971), Parád (1972), Hajdúszoboszló (1975), Zalakaros (1978), Bükfürdő (1979), Gyula (1984), Sárvár-Arborétum (2012), Sárvár Gyógyvarázs (2012), Mezőkövesd-Zsórifürdő (2013), Nyíregyháza-Sóstógyógyfürdő (2013), Szigetvár (2013), Tapolca (2014), Kiskunmajsa (2015).



Die Antragsbedingungen für diese Qualifikation sind sehr streng, aber die Stadtführung hofft auf einen erfolgreichen Antrag, der in der Umgebung des Bades weitere Entwicklungen ermöglichen wird. Wir dürfen gespannt sein!

V.M.

Hausrenovierung.hu
jozsaildiko82@gmail.com, +36706090170

Radwegenetz erweitert

In den letzten zehn Jahren wurden Radwege zwischen Soltvadkert, Kiskőrös, Kecel und Kiskunhalas gebaut. Die Wege generieren einen regen Radtourismus zwischen diesen Orten. Die Leute bekommen Lust, ihre Freizeit in der Natur mit diesem Sport zu verbringen. Andere schätzen die sichere und billige Verkehrsmöglichkeit: man braucht in den nebligen Morgenstunden auch keine Angst mehr zu haben, z.B. unterwegs von Soltvadkert

nach Selymes überfahren zu werden. Dieses Jahr wurde eine relativ lange Strecke zwischen Kiskőrös und Akasztó asphaltiert. Die nächste Erweiterung soll schon bis zur Donau reichen.

Ganz unerwartet ergab sich Ende des Sommers die Möglichkeit, dass der mehrjährige Traum vieler Menschen erfüllt werden konnte: der Radweg zwischen Bócsa und Soltvadkert. Die Strecke ist zwar kurz - kaum 7 Kilometer - aber eine passende Erweiterung des bereits vorhandenen, 60 Kilometer langen Netzes. Eine Besonderheit der Strecke ist, dass der Fahrdamm wegen der vielen Feldwege und der schweren Landwirtschaftsfahrzeuge extra stark sein musste. Auf ein Kiesbett von 25 Zentimeter wurde eine 9 Zentimeter dicke Asphaltschicht aufgebracht, die dem Druck des Querverkehrs gut standhalten wird. Bei der Gelegenheit wurden auch gleich die Kabelkanäle der Ungarischen Telekommunikationsgesellschaft „Magyar Telekom“ ausgebaut.

Die Einweihung der neuen Route fand am 12. Dezember statt. Aus Soltvadkert und Bócsa startete je eine Gruppe von Radfahrern, an der Spitze der Bürgermeister, die sich auf einer Wiese zwischen den beiden Dörfern traf. Dort nahmen die Leiter der Straßenbaufirmen, die Bürgermeister und der Parlamentsabgeordnete eine Schere zur Hand und schnitten das rot-weiß-grüne Band durch. So fand die offizielle Übergabe des neuen Radweges statt, der eine „Puszta-Party“ folgte: Kesselgerichte, gegrilltes Fleisch und Glühwein. Die Bócsaer hoffen, dass der Radweg bald bis Bugac und Kecskemét erweitert wird.

L.K.

Längste Gokart-Bahn Ostungarns

Szeged Pláza

SZEGED. In der Tiefgarage des Einkaufszentrums Szeged Pláza wird eine der längsten Gokart-Bahnen Ungarns eingerichtet. Die Arbeiten haben schon begonnen, die Reifen zur Anstoßdämpfung sind bereits montiert. Auch ein Werbebanner und ein spektakuläres Graffiti verraten die baldige Eröffnung. Auf der insgesamt 3000 qm großen Fläche wurde die Trasse schon markiert, die Bahn wird 380 Meter lang. Mit acht Gokarts für Erwachsene und vier für Kinder erwartet man die Gokart-Liebhaber. Die Eröffnung ist für März geplant. Die Bahn ist dann täglich geöffnet. Für den Sommer plant man auch ein Gokart-Lager.

V.M.

Wurst vom Speiseplan streichen?

Die Weltgesundheitsorganisation WHO stuft „rote" Wurst, zum Beispiel aus Schweine-, Rind- und Schaffleisch, als „wahrscheinlich krebserregend" ein. Wieder ein Lebensmittel mehr, das wir nicht mehr essen sollen? Bedauernswerte Westeuropäer! Und ganz besonders bedauernswerte Ungarn!

Ein völliger Verzicht auf Fleisch bzw. Wurst muss aber nicht sein. Fleisch liefert Eiweiß für den Aufbau und Erhalt verschiedener Körpergewebe, B-Vitamine sowie Eisen, aber Maßhalten ist durchaus angesagt. Mehr als 300 bis 600 Gramm Fleisch einschließlich Wurst pro Woche(!) sollten es nicht sein!

Gute Eiweißlieferanten sind ansonsten auch Hülsenfrüchte und Sojaprodukte. Obst und Gemüse gehören täglich mehrmals auf den Speiseplan, auch wenn man nicht gleich zum Vegetarier oder Veganer werden will. Ein gesunder Lebensstil mit viel Bewegung und ausgewogener Ernährung schützt am besten vor Krebs. **ist**

Mit Schimmelpilzgiften belastet

Rückruf Goldpack Haselnüsse

Ob Haselnussplätzchen oder Nusskuchen – geriebene Haselnüsse sind nicht nur in der Weihnachtszeit eine wichtige Backzutat. Die geriebenen Haselnüsse der Marke Goldpack (200g-Packung) mit der Chargen-Nummer L15289V022 und dem Mindesthaltbarkeitsdatum Oktober 2016 sollten Nussfans aber nicht in den Teig oder das Müsli rühren. Der Anbieter, die österreichische VOG AG, ruft die betroffenen Tüten vorsorglich zurück. Behörden hatten bei einer Kontrolle stark erhöhte Aflatoxin-Werte festgestellt. Da die Haselnüsse in mehreren deutschen und österreichischen Supermarktketten sowie beim Onlinehändler Amazon verkauft wurden, besteht durchaus die

Möglichkeit, dass sie auch in Ungarn gelandet sind.

Wer Packungen der betroffenen Charge gekauft hat, kann diese am Einkaufsort zurückgeben und bekommt den Kaufpreis erstattet – auch ohne Kaufbeleg. Sollte dies zu umständlich sein, vernichten Sie die Nüsse bitte!

Backen zerstört Aflatoxine nicht. Mit bloßem Auge sind Schimmelpilze oft nicht erkennbar – gerade in gemahlenen Nüssen.

ist

Entwicklung bei der Knáb Pension

NADWAR. Die KNÁB-N GmbH erhielt aus dem Europäischen Landwirtschaftlichen Landentwicklungsfonds 13.419.353 Ft nicht rückzahlbare Unterstützung.

Durch die Förderung brachte die KNÁB-N GmbH eine komplexe Dienstleistung zustande, wodurch das touristische Angebot des Unternehmens mit einer Weinstube, einem Geschäft und einem Schaukeller erweitert werden konnte. Neben der Bauausführung waren zahlreiche weitere Investitionen erforderlich, darunter sonderangefertigte Theke, Küche, Regale, Vitrinen, Weinkühlschrank mit Kompressor, Kühlvitrine mit Glastür, rostfreie Behälter, Elektroherd, elektrische Kochplatte, Stühle, Tische.

Nadwar ist eines der Zentren des Weinbaus in der südlichen Tiefebene. Die Entwicklung bildet zusammen mit der Unterkunftsmöglichkeit und touristischen Programmangeboten eine komplexe touristische Ware. Durch die Zusammenarbeit des Weinhauses mit dem Weinmuseum, durch die regelmäßige Organisation von Weinproben dient es der Popularisierung der Weinkultur und der Weine des Hajós-Baja Weingebietes. Im Einklang mit den Zielen des Vereins der Nadwarer Weinfreunde werden auf dem Gebiet des Dorfes hergestellte Weine angeboten. So resultiert aus der Entwicklung nicht nur ein Aufschwung im Bereich des Fremdenverkehrs, sondern sie verschafft indirekt durch die Unternehmen und das Dorf Arbeitsplätze und dient so der Anregung der Wirtschaft.

Veranstaltungen im Bezirk Bács-Kiskun und Umgebung
Januar 2016

zusammengestellt von Lajos Káposzta

Alle Rechte auf Programmänderungen vorbehalten. Bitte erkundigen Sie sich vor dem Besuch der Veranstaltung telefonisch oder per Mail beim Veranstalter!

Samstag, 09., und Sonntag, 10. Januar, Szeged

Hochzeitsausstellung im Kulturzentrum „IH-Rendezvényház", Felső-Tiszapart 2. In zwei Stockwerken auf 1000 qm findet man alles, was zu einer schönen Hochzeit nötig ist: Hochzeitskleider, Dekorationen, Druckereiarbeiten, Fotografen, Kameramänner, Animateure, Konditoreien und Restaurants mit ihren Ständen und Fachberatern. Feierliche Eröffnung: Samstag, 10 Uhr. Eintritt: 1000 Ft. Öffnungszeit: von 10 bis 18 Uhr.

Info: Pleskó Gábor, Tel. +36/30 4756551, almasi@eskuvo-szervezes.hu, www.confetti.hu

Sonntag, 10. Januar , Kecel

Operetten- und Musicalgala im Kulturzentrum, Városi Könyvtár és Művelődési Ház, Szabadság tér 17, Beginn: 18 Uhr.

Mittwoch, 20. Januar, Kecskemét

Konzert des berühmten ungarischen Popsängers Zorán Sztevanovity. Beginn: 19 Uhr. Eintritt: 4.800 Ft. Öffnungszeiten der Kasse: an Werktagen, 14 bis 19 Uhr.

Agóra Kulturális és Ifjúsági Központ Nonprofit Kft., 6000 Kecskemét, Deák Ferenc tér 1, Tel.: +36/76 503880, E-Mail: hirosagora@hirosagora.hu, Web: www.hirosagora.hu

Freitag, 22. Januar

Tag der ungarischen Kultur: anlässlich des „Geburtstages des Textes der Ungarischen Nationalhymne" werden landesweit Kulturprogramme veranstaltet. Diese Feste bieten auch den Auftakt des kulturellen Lebens im neuen Jahr.

Samstag, 23. Januar, Kiskunhalas

Hochzeitsausstellung in der Sporthalle des Bibó Gymnasiums, Szász Károly utca. Am Abend folgt eine „echte Hochzeit" mit Kapellen und Hochzeitsessen auf ländliche Art.

Öffnungszeit: 10 bis 18 Uhr.

Eintritt zur Ausstellung kostenlos, Ball am Abend: 3500 Ft.

Info: Lajos Káposzta, Tel. +36/20 9466727

Montag, 25. Januar, Kecskemét

Konzert der populären ungarischen Pop-Folklore-Band, „Szabó Balázs Bandája" (Die Bande von Balázs Szabó) im Kulturzentrum, Deák Ferenc tér 1. Beginn: 19 Uhr.

Eintritt bis 15. Januar: 2900 Ft, danach 3500 Ft.

Freitag, 05., bis Sonntag, 07. Februar, Kiskunhalas

Karpfen-Angler-Tage „Haldorádó". Vorträge und praktische Ratschläge für Angler. Sonderprogramme für begleitende Frauen, Ausflugsmöglichkeiten.

Info: Lajos Káposzta, +36/20 9466727.

„Borban él az élet – Das richtige Leben läuft im Wein ab" Liederabend

Kecskemét liegt im Weingebiet „Kunság", dem größten Weingebiet in Ungarn. In der Stadt wirkten zahlreiche Weinveredler und Winzer, die für die ungarische Weinkultur im Laufe des 20. Jh. enorm viel getan haben. Einem von ihnen, János Mathiász, ist dieser Liederabend gewidmet, an dem zahlreiche Operettenschlager und volkstümliche Lieder erklingen werden. Einige sind sogar in ganz Mitteleuropa bekannt, da sie aus der Monarchiezeit stammen und in mehreren Sprachen aufgeführt wurden.

Katona József Theater (Katona József tér 5), www.kecskemetikatona.hu

Termine:
Donnerstag, 14. Januar, 19 Uhr
Sonntag, 31. Januar, 15 Uhr.
Karten sind im Vorverkauf erhältlich.

Deutsche Bühne Ungarn
HU-7100 Szekszárd, Garay tér 4.
Spielplan Januar 2016

Tel.: +36/74 316 533; Fax: +36/74 316 725
E-Mail: info@dbu.hu; Homepage: www.dbu.hu
Rechte zur Programmänderung bleiben dem Theater vorbehalten!

Montag	4. Jan.	15.00	**Emil und die Detektive**	DBU
Dienstag	5. Jan.	15.00	**Emil und die Detektive**	DBU
Mittwoch	6. Jan.	14.00	**Emil und die Detektive**	DBU
Donnerstag	7. Jan.	15.00	**Emil und die Detektive**	DBU
Freitag	8. Jan.	15.00	**Emil und die Detektive**	DBU
Samstag	9. Jan.	16.00	**LDU-Gala: Berlin**	PÉCS
Dienstag	12. Jan.	10.00	**Märchen aus dem Koffer: die Bremer Stadtmusikanten**	KECSKEMÉT
Dienstag	12. Jan.	15.00	**Der Lebkuchenmann**	DBU
Mittwoch	13. Jan.	15.00	**Der Lebkuchenmann**	DBU
Donnerstag	14. Jan.	14.00	**Der Lebkuchenmann**	DBU
Sonntag	17. Jan.	17.00	**PREMIERE: Fräulein Julie**	DBU
Montag	18. Jan.	15.00	**Fräulein Julie**	DBU
Dienstag	19. Jan	15.00	**Fräulein Julie**	DBU
Mittwoch	20. Jan.	17.00	**Veronika beschließt zu sterben**	DBU
Donnerstag	21. Jan.	16.00	**Veronika beschließt zu sterben**	DBU
Freitag	22. Jan.	12.00	**Veronika beschließt zu sterben**	DBU
Samstag	23. Jan	10.00	**Veronika beschließt zu sterben**	DBU
Montag-Freitag	25-29. Jan.		**Tournéee Fräulein Julie**	UNGARN

Dies und Das - kurz notiert

Tipps und Tricks

Katzenstreu gegen vereiste Autoscheiben

Wenn Sie ihren Wagen mangels Garage im Winter draußen abstellen müssen, füllen Sie gegen das Vereisen der inneren Autoschreiben Katzenstreu in eine Socke und legen diese aufs Armaturenbrett. Die Streukügelchen im Strumpf binden die Feuchtigkeit im Auto, sie schlägt sich nicht mehr auf dem Glas nieder. So bleibt die Innenseite der Scheibe auch bei strengem Frost eisfrei.

Puddingplätzchen - superschnell und lecker

Zutaten: 180 g weiche Butter, 70 g Zucker, 1 P. Vanillezucker, 180 g Mehl, 2 P. Vanillepuddingpulver

Zubereitung: Zutaten, außer Mehl und Puddingpulver, miteinander verkneten. Das Mehl und das Puddingpulver erst am Ende dazu kneten.

Ca. 1 Stunde kalt stellen, danach kleine Kugeln formen und auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech legen. Mit einer Gabel etwas flach drücken und bei 180 Grad in 12 -13 Minuten backen.

Schimmel in Fliesenfugen

Vollwaschmittel mit wenig Wasser zu einem Brei verrühren, mit einer Zahnbürste auftragen (Brille tragen!), mehrere Stunden einwirken lassen und dabei öfter mit Wasser einnebeln (geht am besten mit dem Blumensprüher), zum Schluss nur noch mit viel Wasser abwaschen. Funktioniert auch bei Silikonfugen.

Das kaputte Ei auf dem Küchenboden

Nach einem solchen Missgeschick die glibberige Masse wieder vom Boden zu entfernen, ist eine elende Plackerei. Erst bekommt man das Ei kaum vom Boden weg, weil es immer wieder vom Lappen flutscht, und dann sind auch noch die Fliesen so verschmiert, dass nur noch eine Komplettreinigung des Küchenbodens hilft. Um das zu vermeiden, etwas Salz auf das am Boden liegende Ei streuen. (Nein, nicht um es zu essen.) Das Ei zieht sich durch das Salz zusammen und lässt sich so ohne Probleme mit einem Tuch aufnehmen. Danach nur noch kurz feucht über die kleine Stelle am Boden wischen und fertig.

Alternative: Den Familienhund mit einem „Guck mal, feiiiiines Fressi!“ in die Küche locken. Danach müssen Sie nicht einmal mehr feucht nachwischen.

So isses

Aus einem Werbetext für Schimmelvernichter: „Vernichtet Schimmel, Algen, Fugen, Decken, Mauerwerk und Kunststoff“.

Anm.red.: Da dürften WC-Schüssel und Badewanne so ziemlich das einzige sein, was nach Anwendung des Schimmelvernichters vom Haus übrig bleibt.

ist

SCHMUNZELECKE

Die Frau des Abteilungsleiters überrascht ihren Mann im Büro mit der Sekretärin auf dem Schoß. Geistesgegenwärtig fährt er im Diktat fort: „Trotz der schlechten finanziellen Lage ist der Kauf eines zweiten Stuhls unumgänglich!“

Zwei süße kleine Piepmätze hocken auf einem Telegrafendraht. Sie ist völlig in Tränen aufgelöst und schluchzt ohne Pause. Er versucht vergeblich, sie zu beruhigen. Schließlich piepst er voller Zorn: „Zum Donnerwetter, so glaub mir doch endlich! Dieser Ring ist von der Vogelwarte, ich bin nicht verheiratet!“

Wie kam es, dass die Ostfriesen an einem einzigen Tag ihre ganze U-Bootflotte verloren? Es war Tag der offenen Tür...

„Matze, wie hat denn der Graphologe deine Handschrift beurteilt?“ „Der Kerl meinte, ich wär' primitiv und gewalttätig.“ „Und was hast du geantwortet?“ „Ich habe dem Arschloch eine in die Fresse gehauen!“

„Was habt ihr heute in der Schule gemacht?“ „Wir haben Sprengstoff gebastelt.“ „Und was macht ihr morgen in der Schule?“ „In welcher Schule?“

Hugo war in Afrika auf Löwenjagd. Seine Freunde fragen ihn aus: „Wie viele Löwen hast du denn geschossen?“ Hugo zögert: „Löwen eigentlich keinen.“ Große Enttäuschung, erste Anzeichen von Verachtung. Da richtet sich Hugo auf: „Ihr habt ja keine Ahnung! Keiner ist für Löwen schon viel...“

„Ich habe gehört, ihr fahrt dieses Jahr doch nicht nach Argentinien?“ „Ganz falsch! Nicht nach Argentinien sind wir im letzten Jahr gefahren. Dieses Jahr fahren wir nicht nach Hawaii!“

Ein Betrunkener geht nachts eine Straße entlang und trifft schließlich auf eine Litfaßsäule. Er rennt leicht dagegen, bleibt stehen, und tastet nach beiden Seiten die Litfaßsäule ab. Er geht rechts herum, tastet und tastet, dann links herum und tastet wieder, dann bricht er verzweifelt zusammen: „Oh mein Gott, die haben mich eingemauert!“

Ungarische Gastfreundschaft

Besonderer Service in einem Kecskeméter Restaurant

Die Redaktion wünscht angenehmen Aufenthalt – solange es eben geht...

Rock meets Classic

KISKUNMAJSA. Dieser Titel kündigt eigentlich ein Treffen von Musikern der Rockszene mit solchen aus dem Bereich der Klassik an - in diesem Falle aber ein Treffen mit einem Anhänger erstgenannter

Musik und einer versierten Vertreterin letztgenannter. Gemeint ist Adrien Szekeres, eine berühmte ungarische Sopranistin, die vom Kiskunmajsaer Kulturhaus im Rahmen des diesjährigen Adventsprogramms eingeladen war und in der hiesigen Kirche ein Konzert gab. Nachdem die Werbetrommel sowohl im Internet als auch in den lokalen Medien kräftig gerührt worden war, konnte man wirklich sehr gespannt sein, welche Stimme von dieser beeindruckend gut aussehenden Sängerin, die auf den Plakaten und Einladungen abgedruckt war, zu vernehmen sein würde.

Der „Konzertsaal" inklusive Empore der Kirche waren jedenfalls bis auf den letzten Platz ausgebucht, und trotz zusätzlicher Stühle mussten einige Gäste mit Stehplätzen vorlieb nehmen. Als „VIP" in der zweiten Reihe konnte ich mich hingegen glücklich schätzen, denn ich hatte einen freien Blick auf die „Bühne" vor dem Altar. Zwei doch recht stattliche Lautsprechertürme rankten sich um das bescheiden wirkende Equipment aus spartanisch ausgestattetem Schlagzeug, Bass, Mikro, Piano. Eine dazu gestellte Elektroheizung, um in der kalten Umgebung ein Gefrieren von Stimme und Extremitäten zu verhindern, vervollständigte das „Bühnenbild".

Pünktlich um 18 Uhr des 4. Dezember war es dann soweit, die schöne Sängerin schritt mit ihren drei Begleitmusikern herein, und nach einer ausführlichen Begrüßung und Vorstellung ihres Ensembles wurde das erste Lied angestimmt. Was man da zu hören bekam, war so umwerfend, dass es selbst einem Rockfan wie mir die Sprache verschlug.

Adrien Szekeres begann mit zartem, geradezu elfengleichem Gesang. Sie begeisterte im Kontrast hierzu aber auch mit Passagen operaler Klangenergie, die so kraftvoll daherkamen, dass einem der Atem stockte. Allergrößte Hochachtung! Und neben dem Ohrenschmaus verzaubert Adrien überdies ihre Zuhörer durch ihr Erscheinungsbild: fast regungslos stehend am Mikrofon versteht sie es meisterhaft, mit einladendem Minenspiel und diskreter Gestik die gesanglichen Passagen so zu unterstreichen, dass Musik erlebbar wird und der Zuhörer in das Thema des Liedes quasi mit eingebunden wird. Unweigerlich erscheinen Affinitäten zu Vicky Leandros oder Milva und die Frage, ob Tina Turner nur mit wildem Tanz ihre Fans begeistern kann? Doch der Beweis ist erbracht: auch Adrien Szekeres kann das, nur eben in der ihr eigenen Art und Weise, mit viel Herz und Gefühl. So sprach sie zwischen den einzelnen Liedern immer wieder die Zuhörer an und forderte sogar zum Mitsingen auf, wobei sie teils die Bühne verließ, hinschreitend zu den Kirchenbänklern, das Mikro vor die Menge haltend! Ja, Moment mal, das Lied habe ich doch schon oft im Radio gehört...ach, SIE war das?! Mit „Olyan, mint te" landete Adrien einen Hit in 2007, der lange Zeit ganz oben in den ungarischen Charts war und fast täglich im ungarischen Radio läuft. Nun wusste ich endlich, wer die Interpretin ist! Doch das war nur eines der Highlights an diesem Abend, denn neben weiteren Hits ihres musikalischen Repertoires aus ihrer seit 1996 bestehenden Musikkarriere präsentierte sie auch gefühlvoll vorgetragene Advents- und Weihnachtslieder, wie u.a. „Halleluja" und Schuberts „Ave Maria" (beide auch auf YouTube zu hören). Spätestens jetzt zückten nicht wenige Damen ihre Taschentücher. Geht es noch schöner? Ich glaube, nein. Dieser Abend war ein Hochgenuss, insbesondere weil er in dieser kleinen und intimen Atmosphäre so hautnah erlebt werden konnte.

In dem Gespräch, das ich mit Adrien nach der Veranstaltung führen durfte, verriet sie mir, dass sie auch im kommenden Jahr Konzerte in Bacs-Kiskun plant (u.a. in Kecskemét) und dass sie Uriah Heep, meine britische Lieblingsrockband, ganz gut kennt. So klein ist die Welt!

Zur Person:

Adrien Szekeres wurde 1973 in Eger geboren und lebt in Budapest. Ihre musikalische Karriere begann 1996 mit ihrem Debüt in der Jazzband „Unisex" und mündete 2001 in ihre bis jetzt bestehende Solokarriere, aus der insgesamt 11 Alben hervorgingen. Sie ist verheiratet mit Gábor Kiss, Komponist und Pianist, der ebenfalls zum Ensemble gehört.

Michael Schlieter

Bester Zoo Europas

In der Kategorie unter 500.000 Besucher erhielt der Zoo von Nyíregyháza durch die ‚Stiftung unabhängiger Tierschutzexperten Anthony Sheridan' den Titel „Bester Zoo Europas". Der Zoo liegt auf einem 35 Hektar großen Gelände des berühmten Sóstói-Waldes (Sóstói-erdő) mit fünfhunderttausend Tieren fast aus der ganzen Welt. 2015 wurden hier 173 Tierbabys geboren. „Starkind" war das afrikanische Elefantenkälbchen, das von den Besuchern Kito getauft wurde, in der suahelischen Sprachbedeutung: „umsorgtes Kind, teurer Schatz".

Elefantenbaby Kito mit Mama

Weitere Bewohner des Zoos sind Nilpferde, Seehunde, Rentiere, sibirische Tiger, um nur einige wenige zu nennen. Ein faszinierendes Ozeanarium präsentiert die Flora und Fauna des Indischen Ozeans.

Der Tierpark von Nyíregyháza ist der am häufigsten besuchte Zoo im Land; 2015 betrug die Besucherzahl 430 tausend.

V.M.

Puch – nicht nur Landwirtschaftsmaschinen

Die neuen Radwege fordern nicht nur Sportler und billigfahrende Arbeiter heraus. Ein Soltvadkerter Jungunternehmer, Krisztián Suhajda, stellte sein 1937 gebautes Fahrrad vor, das er eigenhändig restauriert hat. Der Typ ist Puch, das Fahrzeug ist in Österreich „geboren" und kam auf einem Flohmarkt in die Hände seines heutigen Besitzers. Die Firma Puch hat mit Fahrrädern angefangen. Dann kam der Wechsel, und im Laufe der Jahrzehnte wurden Landwirtschaftsmaschinen und Motorräder produziert, die auch in unserer Gegend bekannt sind. Viele Sammler sind heutzutage auf ihren immer noch betriebsfähigen Traktor und

ihr Motorrad stolz.

Das Fahrrad von Herrn Suhajda ist wirklich ein Prachtstück: die hölzernen Lenkergriffe, der Sattel und das Zahnrad mit Firmenlogo zeigen die anspruchsvolle Produktionsweise der damaligen Zeit. Da einige Ersatzteile schon verlorengingen, hat der Besitzer diese mit ähnlichen ersetzt. So ist die Bremse ganz passend rekonstruiert worden.

Erneuerte Oldtimer kann man bei Oldtimertreffen und verschiedenen Festivals regelmäßig bewundern.

L.K.

Forschung und Entwicklung bei Schindler Dent

MODERNE DIAGNOSTIK – DIGITALE ZAHNMEDIZIN

In der Zahnarztpraxis Dr. Schindler Dent wird seit Jahren unter schnellstmöglichem Einsatz der jeweils modernsten Technologien gearbeitet. Unser vordringliches Ziel ist die ständige Weiterentwicklung zahnärztlicher und diagnostischer Mittel, die die fachliche Arbeit unterstützen und insbesondere der Bequemlichkeit des Patienten dienen – mit einer deutlichen Verminderung der Behandlungsdauer (digitales Panoramaröntgen, zahnärztliche CT, Laser). Die Anwendung modernster Materialien ist eines unserer vordringlichen Ziele, denn die metallfreien, also Zirkon-Keramik Kronen und Zahnersätze sind nicht nur ästhetischer, sondern bedeuten darüber hinaus auch eine gesundheitsbewusstere Lösung für den Patienten.

ZIRKON KRONEN, BEREITS VOR ORT – DIGITALE ZAHNTECHNIK

Auch eine neue Entwicklungsrichtung bei Schindler Dent ist das zahntechnische Labor und das dazu gehörende Fräszentrum. Wir arbeiten mit der modernsten Schleif- und Fräseinrichtung, die an Genauigkeit und Präzision unübertroffen ist. Mit unserem Konzept „alles unter einem Dach" bieten wir unseren Patienten raschere Lösungen, da Zahnarztpraxis, Fräszentrum und Dentallabor Hand in Hand arbeiten. In der Praxis bedeutet dies, dass wir eine neue Prothese in nur 3 bis 5 Tagen fertig stellen können.

SELBST ENTWICKELTES IMPLANTAT-SYSTEM

Die Radix Kft. betreibt neben den Entwicklungen fernerhin eine Forschungs-und Entwicklungstätigkeit im Bereich der zahnmedizinischen Implantologie. Gemeinsam mit der Materialwissenschaftlichen und Technologischen Fakultät der Budapester Technischen und Wirtschaftswissenschaftlichen Universität forschen wir an den geometrischen und oberflächlichen Eigenheiten der zahnärztlichen Implantate. Mit der Gesichts-, Kiefer- und Mundchirurgischen Klinik der Szegeder Universität arbeiten wir an der Lösung komplex implantologischer Fälle zusammen. Eine Bereicherung ist unser selbstentwickeltes und produziertes Implantat, zu dem wir eine umfassende zahntechnische Dienstleistung anbieten.

Schindler Dent – RADIX Kft.
H-6400 Kiskunhalas, Dékáni Árpád u. 11.
+36 77 522 222 www.schindlerdr.hu

150 Jahre Sóstó Csárda in Kiskunhalas

Am nördlichen Ausgang der Stadt, in malerischer Umgebung befindet sich die Sóstó Csárda und ihr Motel- und Camping-Komplex.

In der denkmalgeschützten Csárda haben unsere Gäste Gelegenheit, die original-ungarische Küche kennen und lieben zu lernen. Neben dem typisch ungarischen Speisenangebot können sie sich aber auch mit Fischgerichten, Grillspezialitäten vom Holzkohlegrill, leckeren Ofengerichten und Saisonangeboten verwöhnen lassen. Unser besonderes Highlight: dabei sein und zuschauen, wie der Braten zu seiner verzehrfähigen Gestalt findet.

Der Gastraum der Csárda bietet Platz für 80 Gäste. Unser klimatisierter, freundlicher Clubraum gewährt weiteren 30 Besuchern Platz zum Essen und miteinander Reden - auf Wunsch hinter verschlossenen Türen. Das Veranstaltungshaus ist eine beliebte Örtlichkeit für Hochzeiten oder andere große Zusammenkünfte. Hier können bis zu 290 Gäste gemeinsam feiern. An das frühere Csárdaleben erinnern Nutzgegenstände vergangener Zeiten und die Tischdecken im traditionellen Blaudruck. Der Innenhof im Schatten alter Bäume - im heißen Sommer ein ganz besonders beliebter Ort - wird durch die zauberhaften bunten Blütenpflanzen und den hohen weißen Backofen noch stimmungsvoller. Die Kleinsten können sich auf dem Spielplatz und beim Streichelzoo vergnügen.

Die Motelzimmer sind bequem eingerichtet, mit Dusche und TV versehen und stehen ganzjährig zur Verfügung. Für Zwei- oder Dreibettzimmer Zusatzbetten auf Wunsch. Möglichkeit zum Parken auch direkt vor den Zimmern. Die Rezeption ist 24 Stunden besetzt, der Zugang zum gesamten Gelände durch eine Schranke gesichert. Campingmöglichkeit auf dem Motelgelände.

Der Tennisplatz steht unseren Hausgästen kostenlos zur Verfügung. Eine ausgezeichnete Angelmöglichkeit bietet der Sóstó (Salzsee), direkt gegenüber der Csárda.

Wir heißen Sie bei uns herzlich willkommen!

Kiskunhalas Sóstó Fürdő Idegenforgalmi kft.
H-6400 Kiskunhalas, Kőrösi út 28. • Tel: (+36)77/521-402 Fax: (+36)77/521-403